

# VERLAG VON THEODOR STEINKOPFF, DRESDEN U. LEIPZIG

Soeben erschienen:

## HEILQUELLEN UND HEILKLIMA

Grundriß der allgemeinen Kurortlehre für die ärztliche Praxis

Unter Mitwirkung namhafter Fachgenossen herausgegeben von

**Priv.-Doz. Dr. H. LAMPERT**

Direktor des Universitätsinstituts für Quellenforschung und Bäderkunde und Chefarat am Allgem. Krankenhaus Bad Homburg v. d. H.

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. H. VOGT, Bad Pyrmont

1. Vorsitzender der ärztlichen und wissenschaftlichen Körperschaften des deutschen Bäderwesens

X, 241 Seiten. 20 Abbildungen. 1 farbige Bäderkarte. Brosch. RM 16.—, Ganzln. RM 17.50

Mehr und mehr gelingt es, auch auf dem Boden der Heilquellen- und Heilklimaforschung exakt fundierte Ergebnisse zu erzielen. Es erscheint deshalb angebracht, den neuesten Stand der wissenschaftlichen Kenntnisse auf diesem Gebiete in gedrängter Form zusammenfassend wiederzugeben. Mehr aber noch zwingt die ärztliche Praxis selbst zur Herausgabe vorliegenden Buches. Es besteht die dringende Notwendigkeit, dem Praktiker endlich scharfe und klare Indikationsstellungen für sein therapeutisches Handeln in die Hand zu geben. Er muß in die Lage gesetzt werden, in der Sprechstunde rasch und übersichtlich die Wahl eines Kurortes für eine gestellte Diagnose treffen zu können und die Möglichkeit haben, sich gleichzeitig über die wissenschaftlichen Grundlagen der erwarteten Heilquellen- und Heilklimawirkungen zu orientieren. Auf Grund dieser Erkenntnisse entstand in längerer Vorarbeit vorliegender Grundriß.

Die beigegebene ganz neuartige farbige Bäderkarte ermöglicht es dem Arzt auf einen Blick das räumlich nächstgelegene Bad mit der gewünschten Heilwirkung zu nennen. Eine außerordentlich zeitsparende und praktische Erleichterung für den vielbeschäftigten Arzt!

Interessenten sind: Alle praktischen Ärzte, Badeärzte, Kurverwaltungen, Krankenhäuser, Sanatorien, Medizin. Universitätskliniken und Bibliotheken.

## HERZ- UND KREISLAUFINSUFFIZIENZ

Ein kurzes System der Störungen im Kreislaufapparat

Von

**Professor Dr. K. F. WENCKEBACH**

emer. Vorstand d. I. Medizin, Univ.-Klinik Wien

3., verbesserte Auflage. VII, 123 Seiten 9 Abbild. Oktav. Brosch. RM 8.—, Ganzln. RM 9.50

(Medizinische Praxis Band XII)

Eine neue, verbesserte und ergänzte Auflage dieses beliebten, besteingeführten, modernen, knappen Lehr- und Lesebuches der Herz- und Gefäßkrankheiten! Der Charakter des Leitfadens für junge und alte Ärzte und für jene, die es werden wollen, ist geblieben; die bewährte Einteilung und Darstellung sind erhalten. So wird auch die Neuauflage dieser klassischen Darstellung der Erfahrungen und Ansichten des bekannten Wiener Forschers, Klinikers und Lehrers weite Verbreitung bei alten und jungen Ärzten und Medizinern finden.

Interessenten: Alle praktischen Ärzte, Herzärzte, Internisten. — Chirurgen, Gynäkologen, Pädiater. — Physiologen, Pathologen, Pharmakologen. — Die entsprechenden Kliniken und Institute. Alle Krankenhäuser. Medizinische Bibliotheken und insbesondere auch Studierende.

## ELEKTROKARDIOGRAPHIE

FÜR DIE ÄRZTLICHE PRAXIS

14 Vorlesungen zur Einführung in die elektrische Untersuchungsmethode des Herzens und ihre praktischen Ergebnisse bei rhythmischem und arrhythmischem Herzschlag

von

**Professor Dr. ERICH BODEN**

Direktor der medicin. Poliklinik der medicin. Akademie, Düsseldorf

2., ergänzte Auflage. XVI, 161 Seiten. 91 zum Teil farbige Abbildungen. Brosch. RM 10.—, gebunden RM 11.50

(Medizinische Praxis Band XIV)

Die schnell nötig gewordene zweite Auflage dieses hervorragend aufgenommenen Buches beweist, wie ausgezeichnet es der Verfasser verstanden hat, das anscheinend so spröde Gebiet in 14 Vorlesungen so klar verständlich darzustellen, daß jeder Arzt spielend die Methodik erlernt und von der Bedeutung und Wichtigkeit der Elektrokardiographie zur Erkennung und Behandlung von Herzkrankheiten überzeugt wird. Die didaktisch besonders geschickte Art der Textdarstellung sowie die besonders angefertigten, neuartigen Abbildungen tragen wesentlich zur praktischen Brauchbarkeit des Buches bei.

Interessenten: Praktische Ärzte, Internisten, Herzärzte, aber auch Fachärzte für Chirurgie, Gynäkologie, Kinderheilkunde usw., da die Elektrokardiographie in allen Ärztekreisen immer weiteren Eingang findet. Kliniken, Krankenhäuser, ältere Studierende und Medizinalpraktikanten. Medizin. Bibliotheken.

Ausführliche Prospekte stehen zur Verfügung.

Ich bitte zu verlangen!

Bestellzettel liegt bei!



DRESDEN, den 14. April 1934.



THEODOR STEINKOPFF

